

## Lebensgefahr für Badende beim Wehrkraftwerk in Dogern

### Sprünge von der Ufermauer können gefährlich werden

**Laufenburg, 05.08.2022:** Aus aktuellem Anlass warnt die Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG (RADAG) Badende am schweizerischen Rheinufer des Wehrkraftwerks dringend vor Sprüngen von der abgesperrten Ufermauer.

Im Wasser befindliche Störkörper können beim Aufprall schwere Verletzungen verursachen. Das vorhandene Warnschild, die festen Zaunanlagen und das Betretungsverbot zu ignorieren, führt nicht nur zu polizeilichen Anzeigen, sondern gefährdet vor allem die Gesundheit der Betroffenen.

„Bei den aktuellen Temperaturen ist das Baden im Rhein verlockend und unterhalb des gekennzeichneten Bereichs auch möglich. Aber von Mauersprüngen im gesperrten Teil ist dringend abzuraten. Künftig werden wir deshalb jede Missachtung polizeilich verfolgen“, warnt RADAG-Betriebsleiter Norbert Schneiderhan und ergänzt: „Es ist pures Glück, dass den Springern bislang noch nichts passiert ist.“



**BU:** Absperrmaßnahmen der RADAG bei Dogern

*Hinweis für Journalisten: Weitere Informationen, Interviewtermine und Bildmaterial bei:*

---

Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG  
c/o Schluchseewerk AG  
Peter Steinbeck  
Säckinger Straße 67  
79725 Laufenburg  
Telefon: + 49 (0) 7763 – 9278-80107  
Fax: +49 (0) 7763 – 9278-70299  
E-Mail: [steinbeck.peter@schluchseewerk.de](mailto:steinbeck.peter@schluchseewerk.de)  
[www.radag.de](http://www.radag.de)